

Anpassungen ab 31.08.2024 (Online Sitzung Fragen und Antworten)

Seite 11: Allgemeine Regeln P1 – P4

Ein Element kann nicht zwei Kästchen erfüllen.

P1

Seite 16: Sprung

S.1:

Nach dem Überschlag muss der Strecksprung direkt ausgeführt werden (ohne Halt), bei Halt nach dem Überschlag Abzug 0.5, ohne Strecksprung → keine Anerkennung

S.2, S.3 und S.4:

Sollte der Salto (Hüftwinkel, Körperposition) nicht der Beschreibung entsprechen Abzug von 0.5 Punkten

Seite 18: Stufenbarren

Element 1:

Bonus 0.5 und 1.0 die Kippe wird aus einem Vorpendeln geturnt. (Aufgrund der Rückmeldungen vom 31.08. entfällt das Rückpendeln)

Element 3:

Durchgrätschen anstatt Eingrätschen (das Bein darf gebeugt werden)

Element 4:

Die Hände dürfen gleichzeitig oder auch nacheinander gewechselt werden

Seite 20: Balken

Element 4:

Elementennummer gemäss CoP 2.202

Element 7:

Absprung und Landung ist eine leichte Beugung des Beins gestattet

P2

Seite 25: Sprung

S.3 bis S.5:

Sollte der Salto nicht der Beschreibung (Hüftwinkel) entsprechen, Abzug von 0.5 Punkten

S.4:

Drehung muss min 90° gedreht sein für Anerkennung, 90° bis 179° Abzüge gemäss CoP

Die Länge der grossen Matten beträgt 300cm, somit ist die Gesamtlänge 600cm

Für alle Basissprünge gilt: Für alle Basissprünge gilt: bei Halt nach Überschlag, Rondat oder Yurchenko, Abzug von 0.5

Seite 26: Stufenbarren

Element 4:

Solwellumschwung rw. (Beine gestreckt bis Vertikale unten 5.108), Sprung zum o.H.

Element 5:

Vorschwing und Rückschwung Felgaufschwung rw. zum Stütz vl. **oder direkt** Kippe (ohne Vor- und Rückschwung)

Element 8:

Der Niedersprung muss aus dem Handstand geturnt werden (Element 6), ansonsten keine Anerkennung (bspw. falls die Riesenfelge nicht geturnt wird)

Seite 28: Balken

Element 2 Bonus 0.5:

Handstand muss kontrolliert (1 Sekunde) gezeigt werden **Beinhaltung frei**

P3

Seite 32: Sprung

S.4 Überschlag/Rondat oder Yurchenko zum Stand auf Mattenstapel mit 140cm
Am Ende der Matte: Salto vw. (bei Überschlag) oder rw. gehockt (Rondat oder Yurchenko)
(Niedersprung auf Landematte)

Seite 33: Sprung

Mattenlänge der obersten Matte angepasst

Seite 34: Sprung

Kerzenpositionen

Die Kerze muss in einer C+ Position gehalten werden, leichter Hüftwinkel Abzug 0.3 und
grosser Hüftwinkel Abzug 0.5

Seite 39: Boden

Element 6:

Durchschlagsprung (1.205) – Spagatsprung (1.101) Reihenfolge frei in einer
tänzerischen Passage gem CoP

P4

Seite 45: Balken

Element 1:

Freies Rad 5.408

Element 2 Bonus 0.5:

Salto rw kann gehockt, gebückt, gestreckt oder gespreizt sein

Seite 47: Boden

Element 5:

1.301 oder 1.302 oder
Grätschrit- oder Spagatsprung (1.307) mit 1/1 Drehung

Altersklassen neu bis 2027 als Übergangsphase:

TEILNAHMEBERECHTIGUNG AN NATIONALEN WETTKÄMPFEN								
Bezeichnung	P1	P2	P3	P4	P5 A	P5	P6 Jun	P6 A + Elite
Eidg. Turnfest (ETF)	bis 9	bis 11	bis 12	bis 13	bis 15	bis 14	bis 15	ab 16
Schweizer Meisterschaften Kunstturnen (SM)	----- ---	----- ---	----- ---	----- ---	----- ---	----- ---	----- ---	ab 16
Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Mannschaften (SMM)	ab 12							
Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Juniorinnen (SMJ-F)	bis 9	bis 11	bis 12	bis 13	bis 15	bis 14	bis 15	----- ---
Qualifikationswettkämpfe für SMJ und ETF	bis 9	bis 11	bis 12	bis 13	bis 15	bis 14	bis 15	ab 16
Regionale und Kantonale Wettkämpfe (Empfehlung)	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen
Bemerkungen:	Altersklassen stehen für das entsprechende Kalenderjahr. Die jeweiligen Altersklassen sind, soweit nicht anders bezeichnet, gegen unten offen. Kaderturnerinnen sind an die entsprechenden Alterskategorien gebunden.							

Seite 9:

Text neu:

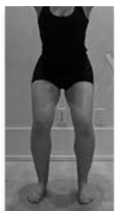
- In einem Kalenderjahr ist es einer Athletin nicht gestattet 2 unterschiedliche Programme zu bestreiten.

Seite 12:

Landungen (neue Bilder):

Landebonus: Bonifikation bei korrekter Landung (ohne Abzüge)

Füsse dürfen **hüftbreit** gesetzt werden ohne Abzug, Bein- und Hüftwinkel dürfen gemäss FIG jeweils 90° haben, Armhaltung frei, (Empfehlung Arme horizontal)



Seite 17:

Vorschlag Mattenstapel (bei kantonalen und regionalen Anlässen dürfen auch Schwedenkasten verwendet werden)

3m x 1.8m x 20cm	3m x 1.8m x 20cm
3m x 1.80m x 40cm	3m x 1.80m x 40cm
3m x 1.8m x 20cm	3m x 1.8m x 20cm

Seite 19:

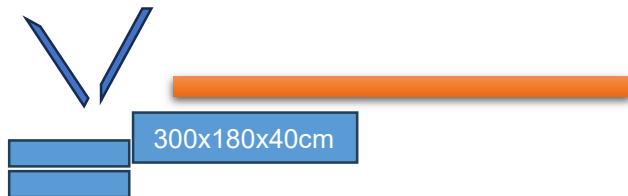
Barrenhöhe neu definiert P1 130 cm

Beispiel (Spieth/Gymnova auf unterster Holmhöhe)

Barrenhöhe unten 150/160 cm und 20/30 cm Niedersprungmatten/Landematten

Seite 20:

Balkenhöhe gemäss FIG (125cm), 20 cm Basismatten für den Balken, unterlegt mit 1 x 40cm dicken Matten und 2x 20 cm Matten



Seite 25:

Mattenstapel Höhe: **100 cm** Länge: **min 480cm**

3m x 1.8m x 20cm	3m x 1.8m x 20cm
3m x 1.80m x 40cm	3m x 1.80m x 40cm
3m x 1.80m x 40cm	3m x 1.80m x 40cm

Die hinteren Matten könnten auch quer liegen

S.5 Arm-Rumpfwinkel 180° offen bis zur Kopfüberposition offen, Bein-Rumpfwinkel 180° offen bis zur Landung, ansonsten je 0.3 Abzug

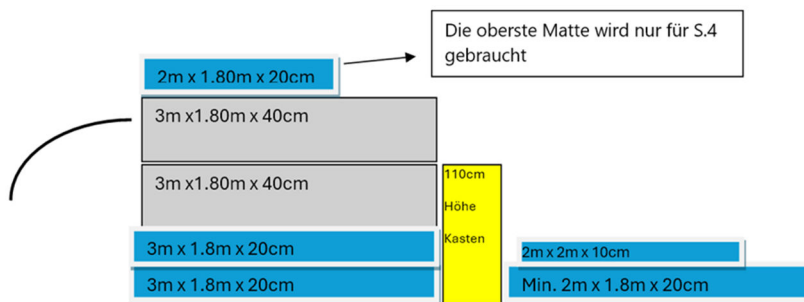
Seite 32:

NEU S.4 Überschlag/Rondat oder Yurchenko zum Stand auf Mattenstapel mit 140cm

Sprungtisch: Höhe: 115 cm

Mattenberg: 120cm Höhe und 300 cm Länge

Landebereich: Schwedenkasten 110cm, Happy Landing (10cm) darf benutzt werden



Seite 34:

S.5 und S.6 Kerzenposition

Die Kerze muss in einer C+ Position (Hollow) gehalten werden, Bückposition Abzug 0.3 und Bückposition weniger wie 90° Abzug 0.5

Seite 46:

Spezifische Hinweise und Abzüge

Ein wiederholtes Element kann nur einmal als Schwierigkeitswert gezählt werden